

Beschlussvorlage

Nr. GR/094/2014

Aktenzeichen	902.413	Datum: 04.07.2014
Federführendes Amt	Kämmereiamt	
Amtsleiter/in	Ulrich Landwehr	Tel.: 07261 404-340

Gremium	Behandlung	Datum	Status
Gemeinderat	Entscheidung	22.07.2014	öffentlich

Beratungsgegenstand:

Über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr 2013

Vorschlag:

Der Gemeinderat bewilligt für das Haushaltjahr 2013 nachfolgend aufgeführte, über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben:

- Kostenanteile Straßenentwässerung, Fipo 1.6300.675100; Betrag: 37.100 €
- Unterhaltung Winterdienstgeräte, Fipo 1.6750.520000; Betrag: 20.300 €
- Fremdleistungen Straßenreinigung, Fipo 1.6750.620100; Betrag: 36.600 €
- Honorar für diverse Gutachten, Fipo 1.8830.655000; Betrag: 12.400 €
- Mensa Grundschule Reihen, Fipo 2.2114.9400 / 001; Betrag 18.900 €
- Unterhaltungsaufwand Grünanlagen, Gruppierung 5105; Betrag: 72.500 €

Deckungsvorschlag:

Deckung der Mehrausgaben von insg. 197.800 € durch

- Einsparungen / Sperren entspr. Mittel bei anderen Finanzpositionen (160.700 €)
- Inanspruchnahme der Deckungsreserve (37.100 €)

Finanzielle Auswirkungen:

Überschreitungen insgesamt	197.800,-- €
Deckung über entsprechende Mittelumschichtungen (Sperren)	160.700,-- €
Deckung durch Inanspruchnahme der Deckungsreserve	37.100,-- €

Sachverhalt:

Finanzposition 1.6300.675100 - Kostenanteile Straßenentwässerung –

Planansatz 2013	934.000,-- €
Bewirtschaftet wurden Mittel von rd.	<u>971.100,-- €</u>
somit werden überplanmäßig noch benötigt	37.100,-- €

Die Deckung erfolgt über die allgemeine Deckungsreserve

Begründung:

Die Kostenanteile der Stadt für die Straßenentwässerung haben sich gegenüber dem Planansatz von 934.000 € um rd. 4% auf 971.091,39 € erhöht. Verantwortlich hierfür sind Mehraufwendungen im Bereich der Kanalsanierung /-unterhaltung durch Schäden, welche vermehrt bei den nach der Eigenkontrollverordnung vorgeschriebenen Kamera-befahrungen festgestellt wurden.

Finanzposition 1.6750.520000 - Unterhaltung Winterdienstgeräte –

Planansatz 2013	25.000,-- €
Bewirtschaftet wurden Mittel von rd.	<u>45.300,-- €</u>
somit werden überplanmäßig noch benötigt	20.300,-- €

Die Deckung erfolgt durch Einsparungen / Sperren bei anderen Finanzpositionen innerhalb des Unterabschnittes "6750".

Begründung:

Aufgrund des nicht unerheblichen Unterhaltungsrückstandes und der Tatsache, dass viele Winterdienstgeräte an die Grenzen ihrer Funktionsfähigkeit gelangt sind, war es, um einen ordnungsgemäßen Winterdienst gewährleisten zu können, unumgänglich für die Unterhaltung und Reparatur der Winterdienstgeräte zu sorgen. So mussten im Jahr 2013 für die Instandsetzung der Gerätschaften für den Winterdienst insg. 45.298,04 € aufgebracht werden, wovon alleine rd. 20.000 € auf die erforderlichen Beschaffungen von Ersatzteilen entfallen.

Finanzposition 1.6750.620100 - Fremdleistungen Straßenreinigung –

Planansatz 2013	70.000,-- €
Bewirtschaftet wurden Mittel von rd.	<u>106.600,-- €</u>
somit werden überplanmäßig noch benötigt	36.600,-- €

Die Deckung erfolgt durch Einsparungen / Sperren bei anderen Finanzpositionen innerhalb des Unterabschnittes "6750".

Begründung:

Die Fremdleistungen bei der Straßenreinigung umfassen u.a. die Reinigung der Sinkkästen und Reinigungsarbeiten auf Fahrbahnen nach Unfällen oder sonstigen Ereignissen mit Ölaustritt. Aufgrund der angespannten Haushaltslage erfolgte die Reinigung der Sinkkästen in den zurückliegenden Jahren nur nach Bedarf. Im Hinblick auf den Kanal- und Kläranlagenbetrieb mussten im Jahr 2013 verstärkt Sinkkästen gereinigt werden, was im Vergleich zu den Vorjahren zu Mehrbelastungen führte. Ein weiterer Grund für die Budgetüberschreitung 2013 ist auf Reinigungsarbeiten von Fahrbahnen nach Unfällen oder sonstigen Ereignissen mit Ölaustritt zurückzuführen. In der Regel erfolgt dies direkt auf Kosten des Verursachers bzw. dessen Versicherung. Bei unbekannten Verursachern sind die Kosten von den Straßenbaulastträgern bzw. für die Ortsdurchfahrten nach StrG BW von den Gemeinden zu tragen. Die Rechnungsstellung der mit der Beseitigung von Ölsuren beauftragten Fachfirma für die Jahre 2009 bis 2011 erfolgte erst im Jahr 2013. Von Vorteil war hier die Verjährungsregelung, wonach die Rechnungen für Leistungen aus dem Jahr 2009 in Höhe von rd. 21.000 € zwischenzeitlich verjährt waren.

Finanzposition 1.8830.655000 - Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten –

Planansatz 2013	0,-- €
Bewirtschaftet wurden Mittel von rd.	<u>12.400,-- €</u>
somit werden außerplanmäßig noch benötigt	12.400,-- €

Die Deckung erfolgt durch Einsparungen / Sperre bei Finanzposition 1.8810.655000

Begründung:

Für den Gutachterausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Sinsheim, Angelbachtal und Zuzenhausen sind als Beschlussvorlage Gutachten über den Verkehrswert von Immobilien zu erstellen. In der Vergangenheit wurden diese Gutachten durch eigenes Personal gefertigt. Seit Juli 2013 erfolgt die Erstellung der Gutachten durch ein externes Büro. Für den Zeitraum Juli bis Dezember waren insg. 13 Verkehrswert-Gutachten erforderlich. Gemäß Rahmenvereinbarung vom 07.10.2013 beläuft sich das Honorar hierfür auf insg. 12.335 €. Für die Verbuchung dieser externen Leistungen waren im Haushalt 2013 keine Mittel vorgesehen. Mit der geplanten Neufassung der Gebührensatzung für den Gutachterausschuss zum 2. Halbjahr 2014 werden diese Kosten künftig entsprechend kompensiert.

Finanzposition 2.2114.940000 / 001 - Wingertsberg Grundschule Reihen –

Planansatz 2013	94.500,-- €
Bewirtschaftet wurden Mittel von rd.	<u>113.400,-- €</u>
somit werden überplanmäßig noch benötigt	18.900,-- €

Die Deckung erfolgt durch Einsparungen bei Finanzposition 2.2156.940100 / 001

Begründung:

Im Altbau der Grundschule Reihen wurde eine Mensa für die Schule und den angrenzenden Kindergarten realisiert. Für den erforderlichen Umbau standen Haushaltsmittel von 94.500 € bereit. Wie sich im Zuge der Bauausführung herausstellte, wurde aufgrund unterschiedlicher Bauhöhen eine zusätzliche Bodenerhöhung mit entsprechender Rampe erforderlich. Des Weiteren wurde festgestellt, dass die vorhandene Verkabelung komplett getauscht werden musste und die vorhandenen Heizkörper stark korrodiert waren, so dass auch diese erneuert werden mussten. Diese zusätzlichen Aufwendungen von insg. ~ 19.000 € waren zum Zeitpunkt der Mittelkalkulation nicht vorhersehbar.

Deckungskreis Gruppierung 510500 - Unterhaltung Grünanlagen –

Planansätze 2013	893.400,-- €
Bewirtschaftet wurden Mittel von rd.	<u>965.900,-- €</u>
somit werden außerplanmäßig noch benötigt	72.500,-- €

Die Deckung erfolgt durch Einsparungen/ Sperre bei Deckungskreis "Unterhaltung sonst. unbew. Vermögen", Gruppierung 5100

Begründung:

Die Gruppierung "5105" umfasst Unterhaltungsarbeiten der städtischen Grünanlagen im Bereich der Verwaltungsstellen, Schulen, Kindergärten, Sportplätze und Stadien, Mehrzweckhallen, Stadt- und Elsenzhalle und des Jugendhauses.

Unter Berücksichtigung einer weiteren Kürzung der Planansätze von pauschal 20% im Zuge der Haushaltskonsolidierung standen im Haushaltjahr 2013 für die gesamtstädtische Unterhaltung der Grünanlagen insg. 893.400 € bereit. Trotz weiterer Abstriche bei den Unterhaltungsstandards konnte diese Reduzierung nicht in allen Bereichen eingehalten werden.

Durch den ausbleibenden Wintereinbruch waren im Jahr 2013 deutlich mehr Mähgänge in der Rasenpflege und mehr Pflegegänge in der Grünflächenpflege erforderlich. Diese, im langjährigen Mittel sehr lange Vegetationszeit, führte innerhalb des Deckungskreises zu Mehraufwendungen von insg. 72.500 €.

Jörg Albrecht
Oberbürgermeister

Ulrich Landwehr
Stadtkämmerer